

HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2013

Beteiligung
77 Projekte, davon
22 Nominierungen

Jury
Simon Speigner, Architekt, Martin
Teibinger, Holzforschung Austria,
Thomas Huter, Huter & Söhne

Jurierung
Juni 2013

Der Holzbaupreis Kärnten wurde von proHolz Kärnten gemeinsam mit dem ArchitekturHaus Kärnten ausgelobt. Einreichungen waren in acht Kategorien möglich. Von den 22 Nominierungen besuchte die Jury 19 Bauten. Auf Basis ihrer Bewertung wurden in diesem Jahr zwei Holzbaupreise, drei Auszeichnungen, acht Anerkennungen und ein Sonderpreis vergeben.



Preisträger

Aussichtsturm Pyramidenkogel
Architektur: Klaura Kaden + Partner
Bauherr: Pyramidenkogel Infrastruktur
Tragwerk: Lackner + Raml

Ausführung: Rubner Holzbau
Foto: Fritz Klaura

Jurykommentar:

Die Tragkonstruktion aus wellenförmig geformten vertikalen Lärchen-Brettschichtholz-Stützen und verzinkten Stahlringen und Stahl diagonalen schlängelt sich verspielt, in weichen Linien nach oben in den Himmel. Die optische Weichheit und Wärme des Holzes und die Kühle des Stahles verschmelzen harmonisch bis auf eine Höhe von rund 70 Metern, der obersten Besucherplattform. Das geometrische Konstruktionsprinzip – Ellipsen, die regelmäßig versetzt die Turmgeometrie ergeben – erscheint raffiniert einfach und erzeugt eine dynamische, sinnlich anmutende Struktur. Besonderes Augenmerk wird auf die Detailausführung der allseitig frei bewitterten Konstruktion gelegt, um die großen Kräfte sicher abzuleiten sowie ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Holzbauteile dauerhaft zu verhindern. Der konstruktive Holzschutz ist bestens durchdacht, bewährte Anschlussdetails kommen ebenso zum Einsatz wie neueste Klebtechnologien. Hervorzuheben ist auch die Montageleistung für ein Bauwerk dieser räumlichen Komplexität und Höhe. Nur eine exakte Planung mit perfekter Abstimmung von Architekt, Statiker und ausführenden Firmen sowie genaueste Vorfertigung ermöglichen erst die Realisierung einer derartigen Sonderkonstruktion. Kurzum: Eine spannende, architektonisch und konstruktiv ästhetische und ausführungstechnische Meisterleistung.



Preisträger

Privatkapelle Wimitz
Architektur: Eva Rubin
Bauherr: Berthold Pietsch
Ausführung: Duhs und Partner, Tischlerei Konec
Foto: DerMaurer

Jurykommentar:

Die Materialkombination und Farbgebung im Innenraum sind sehr harmonisch abgestimmt und tragen wesentlich zur vorgefundenen Atmosphäre bei. Südwestseitig fließt der Innen- und Außenraum ineinander – der mächtige Lindenbaum gibt dem Vorhof ein Dach und ist Mittelpunkt zwischen Natur und Architektur. Die sehr hohe handwerkliche Ausführungsqualität in der Konstruktion und der Fassade innen und außen rundet den höchst positiven Gesamteindruck sehr gut ab. Die harmonische Materialwahl, die Einbettung in das Gelände sowie die geschickte Lichtführung begeistern.



Sonderpreis
 Hammerschlag
 Entwurf: Hanno Kautz
 Bauherr: Land Kärnten, Straßenbauamt Wolfsberg
 Tragwerk: Markus Lackner
 Ausführung: K+K Holzbau
 Foto: Fritz Klaura

Jurykommentar:

An der Ortseinfahrt zu Bad St. Leonhard hat der Künstler und Architekt Hanno Kautz ein Zeichen gesetzt. Vor dem Hintergrund der Holzverarbeitenden Industrie positioniert er Bretterstapel, die im ersten Moment als gewöhnliche Bretterstapel lesbar werden – jedoch in der Maßstäblichkeit, Stapelhöhe nicht wirklich passen. Weiters führt eine differenzierte Verdichtung der Brettlagen zu einer Irritation. Er will damit die Bewegung des Hammerschlags zeigen.

Drei Auszeichnungen wurden an folgende Projekte verliehen: EFH warm anziehen (winkler+ruck architekten), See Spa – Bewegtes Wohlfühlen am See (Architektur 64) und Geologie- und Alpinzentrum Zell/Sele (Architekt Ferdinand Certov).

Anerkennungen erhielten: Atelier Krawagna (Architekt Reinhold Wetschko), Halle Fenster Dreier (Architekt Wladimir Goltnik), Berufsfeuerwehr Klagenfurt (ARGE Architekt Martin Weiß & Architekt Anton Oitzinger), Mallhof (nonconform architektur vor ort, Gasparin & Meier Architekten), Dachgeschoßausbau Wohnhaus Kircher (Architekt Werner Kircher), Holzhaus im Park (Proyer & Proyer Architekten), Burgemeisterstraße (Schaller Sternagel Architekten), Erweiterung Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg (Schwarzenbacher Architektur). ■



controlling management software
 für Architekten + Ingenieure

untermStrich®
 die Lizenz zum Überblick



ISA STEIN ZT GMBH

Isa Stein

Unser Ziel ist es visionär zu denken, den Bauherrn einzubinden und gemeinsam am Projekt zu wirken. Um im Prozess des Planens klar zu sein, liegt unserer Arbeit eine tägliche Stundenkontrolle zu Grunde. Das hilft enorm im Vertrauensbildungsprozess mit dem Kunden.

ISA STEIN

untermStrich X - schrankenlos. realistisch. angemessen.
Unabhängig. Immer und überall verfügbar.

www.untermStrich.com